

Oldtimer kommen zu Bayerwaldrallye

AUTOS Am Freitag und Samstag touren die Fahrzeuge durch den Landkreis.

LANDKREIS. Zum achten Mal veranstaltet der Automobilsportclub Bad Kötzting im ADAC am Wochenende die ADAC-Bayerwaldrallye Classic mit Start und Ziel in der Pfingsttrittstadt. Als Schirmherr konnte der ehemalige Rallye-Weltmeister Walter Röhrl gewonnen werden. Mit über 50 Teams aus vier Nationen (Deutschland, Ungarn, Österreich und der Schweiz) bringt der Veranstalter ein erlesenes Fahrerfeld an den Start.

Die Bayerwaldrallye Classic ist eine Oldtimer-Veranstaltung, bei der es nicht auf Höchstgeschwindigkeit ankommt. Ausschlaggebend ist die optimale Abstimmung zwischen Fahrer und Beifahrer mit ihrem Fahrzeug beim Durchfahren der Lichtschranke

Die Strecke führt zur GP 1 Ried. Nach Zenching (GP 2), Thenried und Rimbach ist im Bereich des Hotels Bayerischer Hof eine Durchfahrtskontrolle eingerichtet. Weiter führt die Strecke über Hohenwarth und Eck nach Arnbruck, wo nahe dem Flugplatz bei der Firma Reifen Pongratz eine weitere Durchfahrtskontrolle stattfindet.

Nach der GP 3 Ayrhof führt die Strecke nach Sankt Englmar. In Markbuchen findet im dortigen Berggasthof das Abendessen mit einem bayerischen Buffet statt.

Kurz nach dem Abendessen findet die GP 4 Kostenz mit Blick in das Donautal statt. Über Grün, Klinglbach, der GP 5 Igleinsberg-Prackebach und der anschließenden GP 6 Fichtental steuern die Teilnehmer gegen 20.45 Uhr das Etappenziel auf dem Jahnplatz in Bad Kötzting an.

Nach der Übernachtungspause in Bad Kötzting starten die Oldtimerpiloten am Samstag ab 7.30 Uhr wieder auf dem Jahnplatz. Die zweite Etappe führt über Ramsried, Schwarzenberg, Eschlkam, Warzenried und GP 7 Hofberg nach Tschechien. Die Grenze wird bei Rittsteig gegen 8.30 Uhr passiert. Über Nyrsko und Beharov geht es zur Königsprüfung der Veranstaltung, der GP 8 Korab. Auf der 54,12 Kilometer langen Gleichmäßigkeitsprüfung wird das gesamte Starterfeld gleichzeitig unterwegs sein.

„Preis der Spielbank“

Nach einer weiteren Durchfahrtskontrolle in Kdylne bewegt sich der Rallye-Tross in Richtung Horsvsky Tyn, Drazenov und Klenci, um bei Liskova die Grenze nach Deutschland zu passieren. Über Höll, Treffelstein und Tiefenbach steht die GP 9 Silbersee mit Dreh- und Angelpunkt Irlach auf dem Programm, bevor gegen 13 Uhr das Restaurant Fürstenkasten in Rötz zur Mittagspause angesteuert wird.

Nach einem kulinarischen Buffet machen sich die Teilnehmer gegen 14 Uhr auf den Weg zur dritten Etappe. Über Wenzelried, Bernried und Stamsried wartet mit der GP 10 Schmadererweiher eine anspruchsvolle Prüfung mit vielen Lichtschranken.

Weiter geht es über Pösing, Wetterfeld und Nanzing zur GP 11 Klessing sowie über Michelsneukirchen, Schorndorf und Radling nach Cham. Auf dem Parkplatz des ehemaligen EZO-Geländes findet um 15.45 Uhr die Zuschauerprüfung GP 12 Intersport Wanninger statt. Hier werden die Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen von Moderator Michael Hagemann vorgestellt. Nach dem Passieren von Vilzing, Treffling, Traitsching und Sattelpfeilstein muss noch die GP 13 Birnbrunn absolviert werden, ehe die Strecke zurück in die Pfingsttrittstadt führt.

Höhepunkt der Veranstaltung ist die Zuschauerprüfung in der Innenstadt der Pfingsttrittstadt um den „Preis der Spielbank Bad Kötzting“ ab 17 Uhr. Nach dem Stadtrundkurs werden die Oldtimer in der Herrenstraße abgestellt, wo sie von den Zuschauern bestaunt werden können. (ksm)

→ Weitere Informationen gibt es unter www.bayerwald-rallye.de

ANZEIGE

Mehr Bildung, mehr Chancen, mehr Zukunft.

Berufsfachschule für Altenpflege / Altenpflegehilfe Bad Kötzting sucht Zeitungspaten

Mit dem Paten-Abo ermöglichen Sie Schülern den Zugang zu täglichen Nachrichten, Kommentaren und dem Wissen aus sämtlichen Gebieten.

Das Abonnement endet nach Ablauf von 12 Monaten (Sommerferien sind kostenfrei) automatisch.

Unternehmen, Vereine oder Privatpersonen, jeder kann Zeitungspate werden!



Rufen Sie uns an, gebührenfrei:
0800 / 207 207 0



zur vorgegebenen Sollzeit auf den Gleichmäßigkeitsprüfungen. Mit mehr als 160 Lichtschranken, verteilt auf 14 Gleichmäßigkeitsprüfungen und 20 Schnittkontrollen auf der Strecke, hat der veranstaltende Automobilsportclub Bad Kötzting die Messlatte hoch angelegt.

Fünf Baujahrsklassen

Die Veranstaltung ist in zwei Gruppen und fünf Baujahrsklassen ausgeschrieben. In der Gruppe „Open“ gibt es keinerlei Einschränkungen bezüglich der Hilfsmittel. Es können alle auf dem Markt angebotenen elektronischen Hilfsmittel (von GPS-Geräten bis elektronisch rückwärts zählende Stoppuhren) verwendet werden. Bei der „Sanduhrklasse“ dagegen dürfen nur mechanische Stoppuhren verwendet werden, die nicht mit dem Fahrzeug verbunden sind und dem Baujahr des Fahrzeuges entsprechen.

Nach der technischen Abnahme der Fahrzeuge und der Fahrerbesprechung starten die Teams morgen um 15.01 Uhr auf dem Sankt-Veitsplatz.



Der Klassiker bei der Rallye dürfte wieder der Stadtrundkurs in Bad Kötzting sein. Foto: Hans Fischer